

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807  
1805**

52 (25.12.1805)

# Provinzialblatt

## der badischen Pfalzgrafschaft

Nro 52. Mittwochs den 25<sup>ten</sup> December 1805.

### Landesverordnungen.

- a) Vorschriften zur Verbesserung und Uniformirung der Kalligraphie.

**K**arl Friedrich 10. Unter Bezug auf Unsere bereits unterm 21ten März v. J. erlassene, und in N<sup>o</sup>. 13. des Reglerungsblatts von 1804. pag. 65. zur öffentlichen Kenntniß gekommenen Verordnung, wegen Verbesserung der Kalligraphie und möglichster Uniformirung derselben in Unserm kurfürstl. Landen, geben Wir nunmehr Unsre gnädigste Willensmeinung weiter dahn zu erkennen: Daß die von Unserm Sekretäre und geheimen Kanzlisten Joseph Aloys Matthey gefertigten in 24 Quartblättern bestehenden deutschen und französischen, bei Unserm Hochbuchdrucker Müller dahier, mit Unserm landesfürstlichen Privilegio versehen — herauskommenden und in dessen Verlag zu habenden Vorschriften — nach der oben angezogenen Verordnung vom 21ten März v. J. für die oberste Ordnung der Schreibschüler in sämtlichen Mittelschulen Unserer Kurlande, beim Unterricht in der deutschen Kanzlei- und Fraktur-Schrift sowie in der französischen grösseren und kleineren Schrift nunmehr als ausschließliche Muster eingeführt und bestätiget; auch dasjenige, was in obiger Verordnung rücksichtlich der Schulkandidaten und Inceptanten desfalls bestimmt worden ist — durchaus und genau in Ausübung gebracht; — Für die deutsche und lateinische Kurrentschrift hingegen, die von dem Lehrer an Unserm Gymnasio dahier Georg Friedrich Ruf gefertigte, und nunmehr in drei verschiedenen Ab-

schnitten im Stich herausgekommene, auch mit einer besonders gedruckten Anweisung zum methodischen Schreibunterricht begleitete, von Uns besonders privilegirte Schreibvorschriften in sämtlichen Land- und Stadtschulen auch unteren Klassen der Mittelschulen oder Pädagogien Unserer Kurlande zur Norm genommen, und aus dem Präceptor Ruffischen eigenen Verlag angeschafft werden sollen. Hieran geschieht Unser Wille. Gegeben Karlsruhe den 28ten November 1805.

### b) Posttax des Courier de Malles.

Da der auf der Postroute von Frankfurt nach Basel erst kürzlich errichtete sogenannte Courier de Malles bei der gegenwärtigen Theuerung ohne einige Aufbesserung der geordneten Taxe nicht würde fortbestehen können, so ist man um dessen Fortbestand zu sichern, mit dem Reichspost-Generat dahn übereingekommen, daß auf so lange, die dermalige Theuerung andauern wird, und einstuweilen vom 1ten Jänner bis letzten Junius 1806. die Passagiers-Taxe um  $\frac{1}{2}$  Tel, und die Gewichtstaxe um  $\frac{1}{2}$  Tel, letztere jedoch ausschließlich nur bei solchen Aus- oder Abgaben, welche nach und von der Schweiz, Frankreich und Frankfurt vorkommen, erhohet werde. Auch bleiben von diesem Aufschlag die herrschaftliche Effekten ausgenommen. Es wird dieses hierdurch bekannt gemacht. Beordnet im kurfürstl. geheimen Rath den 13ten December 1805.

### Gerichtliche Aufforderungen.

(P. G. N. 891.) Da die Wittwe Ubele dahier eine rüksändige, von Hauszins und Reparatio-

nen herrührende Forderung von 82 fl. 8 kr. an die Masse des ehemaligen nun verstorbenen Notars Kummer aufgestellt hat, so werden dessen dahier unbekante Erben hiemit aufgefordert, sich über diese Forderung binnen 6 Wochen, und unter dem Rechtsnachtheile zu erklären, daß dieselbe sonst für liquid angenommen werden soll. Befügt im kurfürstl. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft. Mannheim am 3ten December 1805.

Freiherr von Hacke.

Courttn. Vdt. Diez.

(S. N. 4781.) Nachdem mit der Wittwe des Reichsgrafen von Lehrbach wegen Uebernahme der zur Konkursmasse ihres Ehemanns gehörigen mo- und immobilien unter dem Beltritte des angeordneten Massecurators und Gemelnanwaltes der Gläubiger eine Vereinbarung getroffen worden ist; so wird dieses zur Kenntniß der Gläubiger hie mit gebracht mit dem Bemerkem, daß denselben die Einsicht der Vereinbarung in dieselbigen Akten offen stehe, nach Umlauf von 4 Wochen aber von der ersten Entrückung in dem Provinzialblatte, wenn bis dorthin keine Erinnerung dagegen gemacht wird, die diesseitige Ratifikation ohne weiters erfolgen werde. Mannheim am 22ten November 1805.

Kurf. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft. Wolff.

v. Weiller. Vdt. Diez.

(S. N. 6716.) Die beiden Brüder Johann und Christofomus Larusello oder deren eheliche Erben, werden hiemit vorgeladen, innerhalb 9 Monaten ihre dahier pflegschastlicher Verwaltung beruhende mütterliche Erbtheile entweder persönlich, oder durch hinfänglich Bevollmächtigte zu empfangen, oder zu gewärtigen, daß solche zur nutznießlichen Verwandtschaftspflegschaft an ihre anwesende Geschwister ausgefolget werden. Mannheim den 17ten December 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Rupprecht.

Ziegler.

Vdt. Kiffel.

(S. N. 6668.) Der von dem kurfürstl. Infanterieregiment Kurprinz im Monat Au-

gust I. J. desertirte von hier gebürtige Karl Berkel hat sich in Zeit 3 Monaten dieses seines Austritts wegen behörend zu verantworten, bei dessen Unterlassung aber zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werde. Mannheim den 17ten November 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Rupprecht.

Hout.

Vdt. May.

Nachdem sich der Bruder der schon seit dem Jahre 1793. abwesenden, und dermal 36 Jahre alten Auguste Primavessi, Georg Primavessi, um nutznießliche Ueberkommung des der abwesenden nach ihrer Mutter Tod anfallenden Eterlichen in 4602 fl. 34 kr. bestehenden und bisher vormundschaftlich verwalteten Vermögens gehörig gemeldet; so wird anmit vorgenannte Auguste Primavessi unter Anberaumung eines 9monatlichen Termins öffentlich vorgeladen, damit sie selbst, oder durch Bevollmächtigte, oder ihre etwaige nähere Leibbeserben sich zu Empfangnahme dieses Vermögens dahier melden, oder gewärtigen sollen, daß dieses Vermögen, dem sich darum gemeldet habenden einzigen Bruder in nutznießliche Pflegschaft werde übergeben werden. Heidelberg den 16ten December 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Baurittel.

Poeh.

Vdt. Gruber.

(S. N. 6523.) Diejenigen, welche an den in Sant gerathenen hiesigen Bürger und Webermeister Valentln Eschelmann eine Forderung zu haben glauben, werden unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von dessen Aktiomasse vorgeladen, diese ihre Forderungen dem 2ten k. M. Zäner Morgens 9 Uhr dahier anzuzelgen, auch derselben Richtigkeit und etwaiges Vorzugsrecht zu erweisen. Mannheim den 5ten December 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Rupprecht.

Lucas.

Vdt. Kiffel.

Diejenige, welche an die Masse des in Sant gerathenen hiesigen Bürger und Schneidermeister Franz Egner einen Anspruch zu haben glauben, werden hiermit vorgeladen,

den 28ten k. M. December Morgens 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile des Ausschusses von gedachter Masse ihre Forderungen dahier anzuzeigen, derselben Richtigkeit nachzuweisen, und zugleich rücksichtlich des Vorzugs die nöthige Verhandlungen zu pflegen. Mannheim den 19ten November 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Kupprecht.

Ziegler.

Vdt. Kiffel.

(G. N. 6717.) Das Vermögen des seit dem Jahre 1758. abwesenden Georg Ziegler, ist schon seit vielen Jahren dessen nächsten Verwandten gegen Kaution nuznießlich ausgefolget worden. Da Georg Ziegler nach vorgelegtem Lauffscheine das siebenzigste Jahr vollendet hat, so wird derselbe oder seine Erben hiemit aufgefordert, sich in Zeit 9 Monaten dahier selbst oder durch Bevollmächtigte zu melden, und das Vermögen in Empfang zu nehmen; widrigenfalls Georg Ziegler als todt erklärt, und das Vermögen ohne weitere Kaution an die nächsten hiesigen Verwandten übertragen werden wird. Mannheim am 17ten December 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Lucas.

Ziegler.

Vdt. Kiffel.

(G. N. 6574.) Der von hier gebürtige und im Monat Februar v. J. von dem kurfürstl. Infanterieregiment Kurprinz entwichene Franz Homburger, hat sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren werden. Mannheim den 17ten December 1805.

Kurfürstl. Stadtvogtelamt.

Lucas.

Hout.

Vdt. Kiffel.

Philipp Rumig, zum kurfürstl. Militärdenste unter das Regiment Kurprinz gezogen, auf den Einberufungsbefehl aber entwichener lediger Bürgersohn von hier, wird hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und wegen der Entweichung zu verantworten. Widrigenfalls hat derselbe zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Lan-

deskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werde. Weibstadt den 28ten October 1805.

Kurbadisches Stabsamt.

Machaner.

Vdt. Freyfferr.

Andreas Krapp, und Alois Schmitt, beide von Rippenweiler, welche ohne obrigkeitliche Erlaubniß ihren Geburtsort verließen, um dem kurfürstlichen Militärdenste zu entgehen, werden hiemit vorgeladen: sich in 6 Wochen, von heute an, bei unterzeichnetem Amte so gewisser zu stellen, und über ihren Austritt Rechenschaft zu geben, als sie sonst für heimlich ausgewanderte Unterthanen angesehen, und den Landesgesetzen nach bestrafen werden sollen. Heidelberg am 18ten December 1805.

Kurfürstl. Amt Unterhelfelberg.

Nestler.

Kettig.

#### Kauf-Anträge.

Da man beschloffen hat, auf den 7ten Jänner 1806. mehrere 100 Mtr. Gerste, Spelz, Korn und Haber von den Recepturen Heidelberg, Lobensfeld, Ladenburg und Weinheim in dem Gasthaus zum Karlsberg in Heidelberg, Nachmittags um 2 Uhr an den Meistbietenden öffentlich zu versteigern; so wird dies sämtlichen Liebhabern mit dem Besatze bekannt gemacht, daß die Proben des Morgens auf dem Markte ausgestellt seyn werden. Bruchsal den 16ten December 1805.

Kurf. kathol. Kirchenkommissions-Kanzlei-Handschrift.

In Gefolg gnädigen Befehls des kurfürstl. badisch evangelisch-reformirten Kirchenraths, wird den 30ten dieses Monats Morgens um 10 Uhr in dahlesiger Kellerei ein großer Fasseselochs, dann 1 Fuder 5 Ohm Wein, 1805r Schriesheimer Gewächs, salva ratificatione an den Meistbietenden versteigert werden. Schriesheim den 23ten December 1805.

Kurfürstlich badisch evangelisch-reformirte Kirchenraths-Kellerei.

Zimmermann.

Donnerstags den 2ten Jänner des nächst eintretenden Jahrs, Nachmittags um 3 Uhr, werden in dem Gasthause zum Weinberg da-

hier ungefähr 36 Mtr. Reys 1805r Gewächs, wovon auf dem hiesigen Fruchtmarkt die Probe eingesehen werden kann, öffentlich an die Meißtbleibenden versteigert. Mannheim den 19ten December 1805.

Von kurfürstl. Gefälleverwaltung.

### A n z e i g e.

In der Bürgerspitals-Buchdruckeret zu Mannheim ist erschienen: Almanach oder Taschenbuch für alle Stände auf das Jahr 1806. 8½ Bogen in 8vo. Die innere Einrichtung dieses Almanachs ist vorzüglich für Geschäftsmänner, Registraturen, Sachwalter, Landbeamte und Verrechner, so wie für Privathaushaltungen, die über Einnahme und Ausgabe Hausrechnung zu führen gewohnt sind. Das Exemplar ist in dem Spratsverlage ungebundener auf Schreib- und Konzeptpapier, wie auch verschiednen gebundener, so auch bei den hiesigen Buchhandlungen und Buchbindern; ferner in Heidelberg in der Mohr u. Zimmerschen Universitäts-Buchhandlung, und bei Buchbinder Ignaz Mayer jun. und Wettstein; in Bruchsal bei Hrn. Bevern; in Karlsruhe in den Hofbuchhandlungen von Maklot und Müller; in Rastadt bei Hofbuchdrucker Springung zu haben.

### Dienstnachricht.

(8439. R.) Nach einem geheimen Rathserlaß vom 28ten v. M. haben Serenissimus Elector geruhet; den bisherigen Schiffahrts-Kommissarius Hofrath Gaum, als Kurbadtscher Schiffahrts-Generalkommissarius gnädigst zu ernennen, welches hiedurch bekannt gemacht wird. Mannheim den 18ten December 1805.

Kurf. Hofrath der badenschen Pfalzgraffschaft.  
Vdt. Steinwarz.

### Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene: Den 17ten December: Sophia Magdalena Friederika, und Katharina Anna Klara, Vater Christian Reichsfreiherr von Gersdorf, kbnigl. dänischer Oberleutenant, E. L. eod. Maria So-

phia Barbara, Vater Joh. Georg Kreuzberger, Br. u. Seifensieder, E. L. eod. Dem Joh. Heinrich Umhach, Br. u. Bäcker, ein todtegeböhnes Mädchen, E. L. Den 18ten: Elisabetha, Vater Georg Pfleger, Weisäß, E. R. eod. Franz, Vater Heinrich Koch, Feldwebel, E. R. Den 20ten: Joh. Maria, Vater weil. Georg Merkel, Br. u. Bäcker, E. R. eod. Johann, Vater Joh. Wigand, Soldat, E. R. eod. Philipp, unehelich, R. Den 22ten: Franz, Vater Heinrich Delang, Br. u. Schuhmacher, R.

Gestorbene: Den 15ten December: Joh. Martin Wigand, alt 3½ J., E. R. Den 16ten: Ottilia Magdalena Gertin, alt 88 J., E. L. eod. Maria Katharina Welszin, alt 4 J., E. L. Den 17ten: Anna Maria Reifsin, alt 76 J., E. R. Den 18ten: Veronika Denschin, alt 7 Monat, R. eod. Katharina Anna Klara v. Gersdorffin, alt 1 Tag, E. L. eod. Anna Maria Wlemerin, alt 38 J., E. L. Den 20ten: Hr. Peter Trunk, ehemaliger Pfarrer, alt 78 J., R. eod. Barbara Lieblerin, alt 33 J., R. Den 21ten: Joh. Zahnleiter, alt 10 Wochen, R. eod. Maria Elisabetha Haagin, alt 4½ J., E. L.

### Heidelberger Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene: Den 16ten November: Joh. Daniel, unehelich, E. L. Den 20ten: Joh. Jakob, Vater Joh. Schmidt, Br. u. Rärcher, E. R. eod. Philipp Andreas, Vater Joh. Jakob Treiber, Br. u. Wirth, E. R. Den 22ten: Juliana, unehelich, E. L. Den 24ten: Katharina, Vater Br. Anton Bender, R. eod. Joh. Georg, Vater Joh. Adam Geller, Br. u. Schmied, E. L. Den 25ten: Joh. Jakob, unehelich, E. R. Den 28ten: Joh. Heinrich, Vater, Heinrich Moos, Weisäß, R. Den 29ten: Joh. Heinrich, Vater Br. Konrad Bomant, R. Den 2ten December: Christoph, Vater Peter Rohrmann, Br. u. Flichter, E. R. eod. Anna Juliana, Vater Joh. Heinrich Müller, Br. u. Bäcker, E. L.

**Gestorbene:** Den 19ten November: Georg Müller, alt 41 J., K. Den 20ten: Anna Margaretha Krausin, alt 7 Tage, E. K. Den 21ten: Franz Peter Joseph Frau, alt  $\frac{1}{2}$  J., K. eod. Markus Anton Ackermann, alt 7 J., K. Den 23ten: Philipp Jakob Reinig, alt 46 J., E. K. Den 24ten: Bernard Beckard, alt 40 J., K. eod. Dem Br. u. Bierbrauer Matthäus Schmidt, eine todtegebörne Tochter, E. K. Den 25ten: Franziska Kriegerin, alt 1 J., K. Den 28ten: Joh. Anton Pfau, alt 2 J., K. Den 29ten: Joh. Heurich Moos, alt 1 Tag, K. Den 29ten: Barbara Müllerin, alt 53 J., K. Den 1ten December: Konrad Kbhil, alt 64 J., K. Den 6ten: Joh. Georg Gbllert, alt 13 Tage, E. L. Den — ten: Dem Br. u. Schuhmacher Georg Strubel, ein Knabe, alt 1 Tag, E. K.

**Verhehlchte:** Den 17ten November: Franz Kav. Brenk, Registrator der geistl. Administration, mit M. Apollonia Hasfendebelin. eod. Joh. Philipp Fries, Br. u. Fischer, mit Anna Margaretha Hormuthin. Den 18ten: Matthäus Spies, Dragoner, mit Anna Katharina Rosina Lwin. Den 24ten: Jakob Hspel, Welsch, mit Margaretha Hillemaiern. Den 28ten: Br. Joseph Schell, mit Anna Klara Krappin. Den 30ten: Jakob Wilhelm Heidel, Kurpfalzbaitscher Rath, mit Louise Rittmännin.

**Bruchsaler Kirchenbuchs: Auszüge.**

**Gebörne:** Den 28ten Oktober: Dem Br. Kaspar Schleier ein Sohn. Den 30ten: Maria Magdalena, Vater Joseph Adam Galler. eod. Katharina, Vater Br. Joh. Grundel. Den 31ten: Katharina Rosalia, Vater Br. Nepomuk Bayer. Den 1ten November: Anna Maria, Vater Br. Franz Kraus. Den 2ten: Stephan, Vater Damian Eberle, Br. u. Zimmermann. Den 5ten: Dem Br. u. Säcker Anton Layer ein Sohn. Den 6ten: Dem Br. u. Schreiner Joseph Eckert ein Sohn. eod. Franz Peter, Vater Br. Joh. Wormer. Den 7ten: Maria Elisabetha, Vater Joh. Mack, Br. u. Mauerer. Den 8ten: Anna Elisabetha, Vater Wilhelm Schreiner. Den 10ten: Dem Br. u. Bäcker Friedrich Trautmann ein Sohn. Den 11ten: Joseph, Vater Br. Joseph Vogel. Den 12ten: Maria Christina, Vater Br. Noe May.

**Gestorbene:** Den 28ten Oktober: Dominik Ihle, alt 8 Tage. Den 31ten: Maria Johanna Nachtigallin, alt 5 J., und Sophia Nachtigallin, alt  $2\frac{1}{2}$  J. Den 1ten November: Lorenz Fristenauer, alt 3 J. Den 6ten: Konrad Bierhalter, alt 4 J. Den 7ten: N. Singerin, alt  $3\frac{1}{2}$  J. Den 8ten: Georg Anton Schön, alt  $2\frac{1}{2}$  J. Den 9ten: N. Layerin, alt 4 Tage. eod. Maria Josepha Schweickertin, alt 16 J.

**Fruchtpreise und Viktualienbeschaffung.**

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis					Brod			Fleisch das Pfund				Bier die Stoss
	December	Stoemb.	Korn	Gerst	Spelz	Kern	Haber	Rund Brod 4 Pfd	Weck für 1 fr. Loth	Gem. Brod 2 fr. Loth	Schien	Kalb	Hammel	Schweinen	
Mannheim	19	8   27	6   20	5   43	10   30	5   3	16	5 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	10	9	8	10	6	
Heidelberg	17	8   24	6   26	5   23	10   18	4   41	14	6	15	—	—	—	—	—	
Bruchsal	18	8   —	6   24	5   12	11   15	5   —	13	6	15	8	8	7 $\frac{1}{2}$	9	—	
Bretten	18	—   —	6   30	5   40	12   —	5   30	—	—	—	—	—	—	—	—	
Odenheim	—	—   —	—   —	—   —	—   —	—   —	—	—	—	—	—	—	—	—	